

## **Ein paar Fragen an Heidi Fritschi, JK-Laiendelegierte**

Liebe Heidi, bereits der Titel mit deiner Anrede ist irgendwie komisch. Was verbirgt sich hinter «JK-Laiendelegierte»? Was ist da genau deine Aufgabe?

*Laiendelegierte bedeutet: Jeder Bezirk wählt eine Person aus, die an der jährlichen Konferenz der EMK teilnimmt und dort auch eine Stimme hat. In der EMK dürfen auch Laien mit den Pfarrpersonen zusammen die Kirche mitgestalten, diskutieren und Abstimmen.*

*Wir prägen als Konferenzmitglieder unsere Kirche mit, indem wir die Richtung festlegen, in die wir miteinander gehen wollen, im gemeinsamen Gestalten unserer Kirche für morgen. Dabei orientieren wir uns an der gelebten Gnade von Jesus Christus.*

Stell uns Sinn und Zweck der Jährlichen Konferenz vor. Weshalb braucht es diese JK und was macht man da so?

*Die EMK ist ein Verein, der jedes Jahr eine Hauptversammlung hat. Dort werden Berichte vom Vorstand, den Distriktvorstehern aus vielen verschiedenen Werken, von den Finanzen, Baubeschlüsse von Liegenschaften und vieles mehr, diskutiert und angenommen.*

*Es werden auch neue Personen gewählt, Jubilare geehrt und Gottesdienste gefeiert. Es findet auch eine Gedenkfeier statt, in Erinnerung an die im vergangenen Jahr verstorbenen Pfarrpersonen und ihren Ehegatten.*

Die Jährliche Konferenz der EMK Schweiz/Frankreich/Nordafrika traf sich Mitte Juni in Thun. Um was ging es hauptsächlich? Um was wurde konferiert?

*Wegen Corona durften dieses Jahr nur 100 Personen vor Ort teilnehmen, deshalb nahm ich online teil das mich recht herausforderte mit der digitalen Technik auch das Abstimmen habe ich sogar geschafft.*

*Wir haben verschiedene Themen diskutiert.*

*Letzten November haben wir eine Spurguppe gewählt, um Wege zu finden, wie die EMK mit ihren verschiedenen Überzeugungen eine möglichst grosse Einheit bleiben kann. Zum Beispiel gerade die Frage der Homosexualität!*

*Hybride Kirche (Kombination von physischen und digitalen Aktivitäten.) Wie verändert sich das Gemeindeleben auch unter der Jugend.*

*Ein anderes Thema: Wie wollen wir Kirche sein, was sind unsere Ressourcen?*

Wir als EMK Bezirk Lenk sind Teil der JK CH/F/NA und somit auch in eine weltweite Kirche eingebunden. Welche Auswirkungen hat dies auf unser Gemeinde-Sein an der Lenk?

*Wir können von Themen und Ressourcen profitieren. Verschiedene Fachstellen in Anspruch nehmen. Unsre Ressourcen so einzusetzen, dass wir an verschiedenen Orten unser Auftrag möglichst wirkungsvoll erfüllen können.*

*Menschen in die Nachfolge Jesu Christi führen, umso die Welt zu verändern.*

*Wir können uns fragen was für eine Gemeinde möchten wir sein? Wie stelle ich mir meine Gemeinde vor? Diese Vorstellung ist bei jeder Person verschieden. In dieser Verschiedenheit in einer Weltweiten Kirche eingebunden zu sein, das macht diese Kirche aus.*

Heidi, du hast mir kürzlich mitgeteilt, dass du das Amt als Laien-Delegierte niederlegen wirst. In all den Jahren, die du miterlebt hast, was waren so die Höhepunkte und was empfandest du auch als schwierig/herausfordernd?

*In den letzten zwölf Jahren konnte ich miterleben, wie sich diese Kirche verändert hat. Wir gehören keiner verstaubten Kirche an. Ich durfte viele Menschen kennen und schätzen lernen. Auch in verschiedenen kleinen Gruppen zu diskutieren hat mich manchmal herausgefordert, aber es hat auch gut getan andere Meinungen zu hören. Es hat meinen Horizont erweitert.*

*Wir waren vier Frauen, die immer wieder zusammen waren, beim Essen in der Pause, wo wir miteinander über unsre Gemeinden diskutierten, auch privates Austausch konnten Spass hatten, wo auch das Lachen nicht zu kurz kam. Ich glaube das war mein Höhepunkt mich mit diesen Personen immer wieder zu treffen. Herausfordernd war für mich manchmal die langen Sitzungen, die bis spät am Abend stattfanden.*

*Nach all diesen Erfahrungen bin ich froh Mitglied dieser Kirche zu sein!*